

## Eine neue Wildblumenwiese bereichert den Kurpark Lüneburg



Das Areal am Pfarrer-Kneipp Weg/Arthur-Illies-Weg

Auf Initiative von Vivian Roth traf sich am 8. September eine Arbeitsgruppe des BUND RV Elbe-Heide im Kurpark Lüneburg, um eine kleine Wildkräuterwiese an der Ecke Pfarrer-Kneipp-Weg / Arthur-Illies-Weg anzulegen. Aus der bisher unscheinbaren Rasenfläche soll jetzt eine blühende Wiese entstehen. Die Vorarbeiten kosteten aber einige Schweißtropfen, da zuerst die vorhandenen Rasensoden abgestochen und umgelagert werden mussten. Der alte Wurzelfilz muss vorher raus, um dem neuen Saatgut eine bessere Entwicklungschance auf der Fläche zu geben. Mit dem Auftrag von Sand wurde der Boden etwas abgemagert, weil die gewählte Kräutermischung eher nährstoffarme Böden bevorzugt. Schwierig war es, die unscheinbare Menge von 20 g Samen gleichmäßig auf

der Fläche zu verteilen, was aber durch die Mischung mit Sand hoffentlich gut gelungen ist - der Erfolg lässt sich aber erst nach dem Aufkeimen beurteilen. Für den BUND war es selbstverständlich, dass für die Aussaat der Schattensaum-Mischung nur regionales Saatgut in Frage kam. Hierfür gibt es mittlerweile Spezialfirmen, die diese Samen aus dem Nordwestdeutschen Tiefland im Angebot haben. Ulrike Ahlers, Bernhard Stilke und Lothar Steffen vom BUND hoffen zusammen mit Vivian Roth auf ein



Aussaat nach Bodenbearbeitung



rasches Aufkeimen der Aussaat und freuen sich auf ein reichhaltiges Blütenmeer im nächsten Frühjahr, das auch viele Insekten anzieht.

Text und Bilder Lothar Steffen

Geschafft!